

# Protokoll

über die Sitzung des Betriebsausschusses für den Eigenbetrieb Wasserwerk der Stadt Varel am Dienstag, 13.06.2017, 18:00 Uhr, im Rathaus I, großer Sitzungssaal, Windallee 4, 26316 Varel.

## Anwesend:

Ausschussvorsitzende:	Hannelore Schneider
Ausschussmitglieder:	Heinz Peter Boyken Lars Kühne
stellv. Ausschussmitglieder:	Tina Nicole Brun Dr. Susanne Engstler Raimund Recksiedler Alexander Westerman
hinzugewählte Ausschussmitglieder:	Thorsten Wieting (Betriebsführerin EWE)
Bürgermeister:	Gerd-Christian Wagner
Betriebsleiter:	Dirk Heise
von der Verwaltung:	Jessica Ahlers Jens Neumann
Gäste:	Tammo Luers (Landwirtschaftskammer Nds.) Holger Oeltjebruns (Betriebsführerin EWE)

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls über die Sitzung des Betriebsausschusses für den Eigenbetrieb Wasserwerk der Stadt Varel vom 30.11.2016
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Anträge an den Rat der Stadt Varel  
Kein Tagesordnungspunkt
- 6 Stellungnahmen für den Bürgermeister  
Kein Tagesordnungspunkt
- 7 Beschlüsse in eigener Zuständigkeit  
Kein Tagesordnungspunkt
- 8 Zur Kenntnisnahme
- 8.1 Vortrag von Herrn Holger Oeltjebruns, EWE, zum Thema Grundwasserschutz
- 8.2 Bericht über die Zusammenarbeit mit den Landwirten innerhalb des Wasserschutzgebietes
- 8.3 Vorläufiges Jahresergebnis 2016

## **Protokoll:**

### **Öffentlicher Teil**

#### **1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Ausschussvorsitzende Frau Schneider eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Betriebsausschusses fest.

#### **2 Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird festgestellt.

#### **3 Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls über die Sitzung des Betriebsausschusses für den Eigenbetrieb Wasserwerk der Stadt Varel vom 30.11.2016**

Das Protokoll über die Sitzung des Betriebsausschusses für den Eigenbetrieb Wasserwerk der Stadt Varel vom 30.11.2016 wird einstimmig genehmigt.

#### **4 Einwohnerfragestunde**

In der Einwohnerfragestunde gibt es keine Wortmeldungen.

#### **5 Anträge an den Rat der Stadt Varel**

Kein Tagesordnungspunkt

#### **6 Stellungnahmen für den Bürgermeister**

Kein Tagesordnungspunkt

#### **7 Beschlüsse in eigener Zuständigkeit**

Kein Tagesordnungspunkt

#### **8 Zur Kenntnisnahme**

##### **8.1 Vortrag von Herrn Holger Oeltjebruns, EWE, zum Thema Grundwasserschutz**

Herr Oeltjebruns von der EWE Netz GmbH erläutert anhand der beigefügten Prä-

sensation die Wasserqualität in Varel und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

## **8.2 Bericht über die Zusammenarbeit mit den Landwirten innerhalb des Wasserschutzgebietes**

Herr Luers von der Landwirtschaftskammer Niedersachsen berichtet von seiner Zusammenarbeit mit den Landwirten innerhalb des Wasserschutzgebietes. Freiwillige Vereinbarungen sind Grundlage für eine gute Kooperation zwischen den Landwirten und den Wasserversorgern. Aufzustellende Düngepläne gewährleisten einen Überblick über die Bodenkulturen. Anhand von Bodenproben wird festgestellt, ob sich ein Landwirt an die Vereinbarungen gehalten hat. Insgesamt seien die Landwirte sehr kooperativ, kein Landwirt verschließe sich einer Zusammenarbeit.

## **8.3 Vorläufiges Jahresergebnis 2016**

Herr Heise stellt das vorläufige Jahresergebnis 2016 des Eigenbetriebes Wasserwerk der Stadt Varel vor.

Der Mindestgewinn in Höhe von 36.056,10 € wurde erwirtschaftet.

Die rechtlich zulässige Konzessionsabgabe von 82.100 € ist in Höhe von 33.100 € nicht erreicht worden. Die diesjährige erwirtschaftete Konzessionsabgabe beträgt rund 49.000 €.

Eine Verbesserung gegenüber der Planung um rund 46.000 € setzt sich insbesondere aus erhöhten Umsatzerlösen in Höhe von 21.000 € und den geringeren Materialaufwendungen in Höhe von -25.800 € zusammen.

Nach den aktuellen Finanzplanungsprognosen wird jedoch bereits ab dem laufenden Wirtschaftsjahr keine Konzessionsabgabe mehr erwirtschaftet werden können und auch ein stark rückläufiger Jahresgewinn zu verzeichnen sein. Ab 2020 ist bei gleichbleibenden Rahmenbedingungen erstmals ein Jahresverlust ausgewiesen.

Vor diesem Hintergrund müsse man sich auf kurz oder lang überlegen, wie mit der Ertragssituation des Wasserwerkes zukünftig umgegangen wird. Verwaltungsseitig werde man dieses Thema nach der Sommerpause zur Befassung in den Betriebsausschuss hineinbringen.

Zur Beglaubigung:

gez. Hannelore Schneider  
(Vorsitzende)

gez. Jessica Ahlers  
(Protokollführerin)